

## Auftritt und Sprache (Berufspraxis, Seminar)

Auftrittskompetenz ist zentral für alle Berufe, bei denen mit und vor anderen Menschen gesprochen werden muss:

Es müssen Inhalte und Themen vorgestellt und Ideen und Konzepte präsentiert werden, Texte gelesen und Gespräche geführt werden.

In diesem Modul stehen in der Schauspielausbildung erprobte Wege im Mittelpunkt, die es erlauben, mit mehr Sicherheit und einem grösseren Bewusstsein für Körper, Atem und Stimme und für das eigene Sprechen aufzutreten.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-vp410-02.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Auftritt und Sprache
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Walter Matthias
Zeit	Di 11. April 2017 bis Di 23. Mai 2017 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 14
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar mit Übungen
Zielgruppen	Studierende BAE, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel ist eine Verbesserung der Auftrittskompetenz.  Das heisst nach Modulende verfügen die Teilnehmer über einen Fundus an praktischen Erfahrungen und theoretischen Einsichten, die helfen können, in Situationen des öffentlichen Sprechens professioneller und souveräner bestehen zu können.
Inhalte	Inhalte: - Praktische Übungen zu Atem, Körper und Stimme - Theoretische Inputs zum verkörpertem Sprechen - Präsentationsübungen zu verschiedenen Themen - Übungen zum Vorlesen und Vortragen von Texten - Feedbackformen und -regeln
Bibliographie / Literatur	Unterlagen werden im Seminar abgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	- Feedback während des Moduls - Bewertung: bestanden/ nicht bestanden
Termine	Kw 15-21 Di 11.04.-23.05.2017 08.30-12.00h

Dauer	siehe Termine
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Übungseinheiten bauen aufeinander auf. Es ist deshalb eine möglichst durchgehende Präsenz erwünscht.